



© imh GmbH

V. l. n. r. Alexander Müller-Vonderlind (Award-Partner), Stefan Baumgärtner (Jurymitglied und Award-Partner), Reinhard Gründler (3. Platz), Carmen Schweicker (Gewinnerin), Caroline Schätz (2. Platz), Manfred Hämmerle (imh GmbH) und Christoph Baumgärtel (Jurymitglied)

## YOUNG PHARMA AWARD 2022: Auszeichnungen vergeben

Carmen Schweicker (Medizinische Universität Wien/FH Campus Wien) gewann mit dem Forschungsprojekt „Role of PU.1 non-coding transcripts in physiological hematopoiesis and leukemia“ den diesjährigen imh YOUNG PHARMA AWARD. Der Transkriptionsfaktor PU.1 ist maßgeblich an der komplexen Regulation des Blutsystems beteiligt. Verminderte Werte sind charakteristisch für die menschliche akute myeloische Leukämie (AML) und können AML in Mausmodellen induzieren.

Der zweite Platz ging an Caroline Schätz (IMC FH Krems) mit dem Forschungsprojekt „Generation of living blood vessels from hypoimmunogenic human pluripotent stem cells“. Mit dem Projekt „Autophagy and Neuroinflammation in Alzheimer's Disease: A Nutraceutical Approach“ holte sich Reinhard Gründler (Universität Wien) Platz drei.

Die Einreichungen wurden nach innovativem Charakter, Mehrwert für Patienten und Umsetzbarkeit in die Praxis beurteilt, auf der imh Fachkonferenz pharmaKON future präsentiert und stellten sich einem Live-Voting. Die Fachjury setzte sich zusammen aus: Mag. Stefan Baumgärtner (Geschäftsführung, IQVIA Österreich), Univ.-Lektor Hofrat Dr. med. Christoph Baumgärtel, MSc (Arzneimittelexperte und Buchautor), Prof. Dr. Jochen Klein (Professor für Pharmakologie und Klinische Pharmazie an der Goethe-Universität Frankfurt am Mainz), Priv.-Doz. Mag. pharm. DDr. Philipp Saiko (Apothekerkammer Wien), Mag. Dr. Martin Spatz, MBA (STADA Arzneimittel GmbH) und Dr. Evelyn Walter (CEO, Institut für Pharmaökonomische Forschung GmbH). ■